



RWG

Raiffeisen-
Warengenossenschaft
Ammerland-Friesland eG

Richtig was Gutes

Gräsermischungen der RWG Ammerland-Friesland eG

Am-Fri Ansaat 3

Dauer-Grünlandmischung für intensive Schnittnutzung aber auch sehr gut zur Beweidung geeignet. Für Moorstandorte geeignete Sorten wurden berücksichtigt, da diese neben der besseren Eignung für moorige und zur Vernässung neigenden Standorten Vorteile bei der Narbendichte und Winterhärte aufweisen. Die verwendete Wiesenrispe sorgt für eine dichtere Grasnarbe. Wiesenlieschgras erhöht die Vielseitigkeit und dadurch auch die Schmackhaftigkeit.

Saatstärke: 40 kg/ha

Aussaart: im Frühjahr ab März
im Sommer von August bis September


Am-Fri V2A Powergras

Gräsermischung für intensive Nutzung. Enthält nur tetraploide Sorten vom Dt. Weidelgras. Alle mit hoher bis sehr hoher Resistenz gegen Rost. Dadurch sehr hohe Schmackhaftigkeit. In Verbindung mit der hohen Verdaulichkeit wird eine hohe Grundfutterleistung ermöglicht. Durch das enge Reifefenster der eingesetzten Sorten ist eine Ernte von bester homogener Qualität möglich. Auch zur qualitativen Aufwertung bestehender Narben als Nachsaat gut geeignet.

Saatstärke: 40 kg/ha

Aussaart: im Frühjahr ab März
im Sommer von August bis September
Nachsaat: 20 kg/ha

Am-Fri V2A Powergras Plus

Mischung wie "V2A Powergras" mit der Zugabe von Hoch-Zucker-Gras  **ABERAVON**.

Durch diese diploide Sorte wird die Narbendichte und Futterhygiene verbessert. Der größte Vorteil liegt darüberhinaus in der qualitativen Verbesserung der Mischung durch **ABERAVON**:

➔ Höhere Zuckergehalte ➔ Verbesserte Silierfähigkeit ➔ Höhere Futteraufnahme
➔ **Mehr Milch aus Gras!**

Saatstärke: 40 kg/ha

Aussaart: im Frühjahr ab März
im Sommer von August bis September
Nachsaat: 20 kg/ha

Am-Fri Nachsaat Intensiv

Durch den relativ ausgeglichenen Anteil diploider und tetraploider Sorten Dt. Weidelgras werden die jeweils positiven Eigenschaften kombiniert. Die tetraploiden Sorten sorgen für die Leistung und Schmackhaftigkeit und die diploiden Sorten bringen die Narbendichte und Winterhärte. Dadurch ist die Mischung sowohl von der Qualität als auch von der Umweltstabilität zur intensiven Schnittnutzung und auch zur Beweidung geeignet.

Nachsaat: 20 kg/ha

Aussaart: Frühjahr bis Herbst
Neuansaat: 40 kg/ha

Ausschließlich Sorten, die sich aufgrund offizieller Sortenleistungen nach Ertragsstabilität, Ausdauer, Winterhärte, Rostresistenz, Regenerationsvermögen und Narbendichte - auch unter ungünstigen Praxisbedingungen - bewährt haben, werden verwendet.

Alle getroffenen Aussagen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen können.